



**Aus ‚Lichtwarkhaus‘ wird
‚Körper-Haus‘**

Vorstellung des Projektstandes im
Kulturausschuss
06.06.2016

Ausgangssituation 2012

- Das in die Jahre gekommene Lichtwarkhaus weist einen hohen Sanierungsstau auf
- Ein Sanierungsgutachten ermittelt Kosten von ca. 2,15 Mio zur Behebung der augenfälligsten Mängel
- Im Rahmen der Voruntersuchungen zum RISE-Gebiet Bergedorf-Süd wird ein Konzept für eine dringend erforderliche Neuausrichtung des LWH (inhaltlich und baulich) erstellt

Ausgangssituation 2012

- Ende 2012 kommt seitens der Verwaltung die Idee auf,
 - das alte LWH aufgrund der hohen Sanierungskosten abzureißen
 - ein neues LWH auf der Grünfläche zwischen B5 und dem Schiffswasser zu errichten und
 - die freiwerdenden Flächen einer Wohnbebauung zuzuführen

Ausgangssituation 2012

- Erste grobe Entwürfe werden erarbeitet und der Vorschlag wird Politik und Öffentlichkeit präsentiert



Ausgangssituation 2012

- Der damalige Stadtplanungsausschuss beauftragt die Verwaltung daraufhin im Dezember 2012 einvernehmlich, auf der Grundlage dieser Planungsidee ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten

2013/2014

- Erarbeitung und Abschluss einer Grunddienstbarkeit mit dem Treff-Hotel bezgl. Stellplätzen in der Vergabe und
- Erarbeitung diverser Gutachten
 - Schadstoffe
 - Baugrund- und Ufersanierung
 - Verkehr
 - Lärm

2013/2014

- Erstellung eines Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes
- Überlegungen zur Verlagerung des Hauses der Jugend
- Vorbereitung der Grundstücksverhandlungen
- Vorbereitende Arbeiten für die Auslobung eines Gutachterverfahrens
- Vorstellung des von „überNormalNull“ erarbeiteten Nutzungskonzeptes im Stadtplanungsausschuss

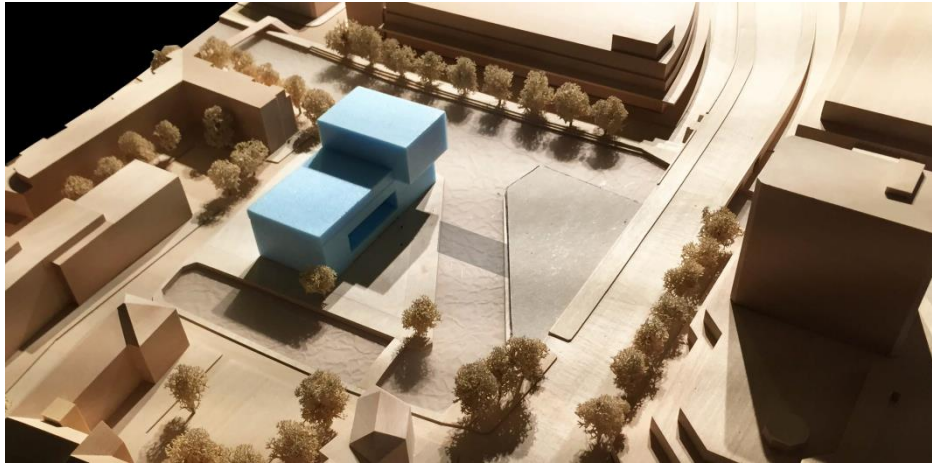
2015

- Abstimmung eines Raumprogrammes
- Auftragsvergabe für eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wird vorbereitet
- Intensive Abstimmung mit LIG zu den Grundstücksmodalitäten
- Klärung der (europaweiten) Ausschreibungsmodalitäten

2015/2016

- Die Idee einer Kooperation mit der Körper-Stiftung und dem Bau eines gemeinsamen neuen Hauses auf dem Grundstück des heutigen Lichtwarkhauses wird im Dezember 2015 geboren
- Die bisherigen Planungen werden überdacht und die neue Idee konkretisiert
- Das sog. Körper-Haus soll auf den Flächen des heutigen Lichtwarkhauses entstehen und die Nutzungen des ‚Haus im Park‘, des Theaters, des Lichtwarkhauses und der HÖB unter einem Dach vereinen
- Die nach dem Umzug frei werdenden Flächen am Gräpelweg sollen einer Wohnnutzung zugeführt werden

Erste Testentwürfe / Massenstudien



Artandarchitecture
urban Space Buildings Exhibitions

2016

- Intensive Abstimmungsrunden mit der Körper-Stiftung
- Gespräche mit diversen Fachbehörden und Entscheidungsträgern
- Vorstellung der Idee in der Märzsession der BV
- Information der Mitarbeiter und Pressekonferenz am Folgetag
- Erarbeitung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung auf Grundlage der neuen Projektidee

2016

- Derzeit wird intensiv an der Frage des Finanzierungsmodells gearbeitet
- Die Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens ist in Bearbeitung
- Eine europaweite Bauausschreibung wird vorbereitet
- Erste Gespräche mit (zukünftigen) Kooperationspartner wurden geführt und
- Erste gemeinsame Vorstellungen entwickelt

Ausblick

- Durchführung eines hochbaulichen Wettbewerbes mit Anteilen Städtebau und Freiraumplanung voraussichtlich im 4.Quartal 2016
- Vorbereitung und Durchführung einer europaweiten Bauausschreibung

Zeitplan Wettbewerb

Juni 2016	Vorbereitung Wettbewerb und Teilnahmewettbewerb
07.07.2016	Bekanntmachung Verfahren im EU Amtsblatt, Beginn Teilnahmewettbewerb
30.08.2016	Auswahlgremium und Abschluss Teilnahmewettbewerb
07.09.2016	Beschlussfassung über Wettbewerbsprogramm in SEA
08.09.2016	Auslobung Wettbewerbsverfahren
08.11.2016	Abgabe Wettbewerbsarbeiten
Nov. 2016	Vorprüfung Wettbewerbsarbeiten
Dez. 2016 bis Juni 2017	Preisgerichtssitzung , Verhandlungsverfahren und Vertiefung des Entwurfes